

	<p>Objekt: Nadeletui aus Holz und Perlenstickerei</p> <p>Museum: Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH, Schloss Moritzburg Schloßallee 01468 Moritzburg +49(0)35207 8730 moritzburg@schloesserland-sachsen.de</p> <p>Sammlung: Näh- und Stickutensilien</p> <p>Inventarnummer: Mor_IN_002068</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Beschreibung

Das im chinesischem Stil gebaute Moritzburger Fasanenschlösschen beherbergt neben den Strohtapeten auch Feder- sowie Stickereitapeten. Letzteres gab den Anstoß für eine Sammlung exquisitester Näh- und Stickutensilien des 18. und 19. Jahrhunderts.

Die Verwendung von Perlen wurde ausführlich als dekoratives Element oder als ganzer Überzug für Nähwerkzeuge verwendet. Wie bei diesem Nadeletui wurde auch für andere Objekte ein Holzkörper hergenommen und um diesen eine Verkleidung aus Perlen geformt. Die Handarbeit stammt vorwiegend aus der viktorianischen Zeit. Es ist bekannt, dass im frühen 19. Jahrhundert ein feines Netz geknüpft (engl. netting) wurde, auf welches die Perlen mit einer winzigen Nadel aufgefädelt wurden.

Hier handelt es sich um ein langes zylinderförmiges Nadeletui mit einer Verkleidung aus roten, blauen, weißen und transluziden Perlen.

## Grunddaten

Material/Technik:	Perlen; Holz; Perlenstickerei; beige; rot; weiß; transparent
Maße:	H x D: 9,3cm x 1,5cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	Viktorianisches Zeitalter (1837-1901)
	wer	
	wo	Europa

## Schlagworte

- Aufbewahrung
- Aufbewahrungsgefäß
- Etui
- Handarbeit
- Nähadelbehälter
- Nähzeug
- Nähzubehör
- Perlenstrickerei

## Literatur

- Donath, Matthias; Hensel, Margitta (2015): Schloss Moritzburg und Fasanenschlösschen. Leipzig